

Wien, 23. Februar. **Dr. Karl May in Wien.** Der berühmte Reiseschriftsteller Dr. Karl May, der einige Tage in Wien weilte, wurde gestern von Ihrer k. Hoheit der Frau Erzherzogin Maria Theresie in Gegenwart der jungen Erzherzoginnen Maria Annunciata und Elisabeth, ferner der Kinder des Herrn Erzherzogs Otto und der beiden hier weilenden Söhne des Herzogs von Bayern in längerer Audienz empfangen. Dr. May wurde auf alle Weise ausgezeichnet. Heute abends erschien Dr. Karl May bei einer ihm zu Ehren im „Regensburgerhofe“ veranstalteten Zusammenkunft katholischer Männer, bei welcher ihm herzliche und lebhaftige Ovationen seiner vielen Verehrer dargebracht wurden. Der Sängerbund „Dreizehnlinden“ brachte das von Dr. Karl May gedichtete und componierte Lied „Ave Maria“ sehr schön zum Vortrage. Dr. Karl May, der in Gesellschaft seiner Frau Gemahlin erschienen war, befand sich in der fröhlichsten Stimmung und gewann durch sein herzliches, schlichtes Auftreten die Herzen aller Anwesenden, welche er auch mit einer Ansprache erfreute, die in eine begeisterte Apologie des Marien-Cultus ausklang. Für Sonntag hat Dr. Karl May dem katholischen Jünglingsvereine in seinem Heim, im k. k. Waisenhaus zugesagt. Auch bei der Generalversammlung des St. Vincenz-Vereines im Gesellenvereinshaus in der Gumpendorferstraße wird sich Dr. May einfinden und vielleicht die Anwesenden auch durch eine kleine Ansprache erfreuen. Dr. Karl May hat sich von Dresden über Prag nach Wien begeben und steht im Begriffe eine Reise nach Arabien, Persien und Ostindien zu unternehmen, die drei Jahre in Anspruch nehmen soll.

Aus: St. Pöltner Zeitung, St. Pölten. 38. Jahrgang, Nr. 9, 03.03.1898, S. 10.

Textfassung: Hans-Jürgen Düsing, Mai 2019